FESTSPIELHAUS
BADEN-BADEN

Presse-Information

FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN
Samstag/Sonntag, 21./22. Juni 2014

Malen nach Skalen

Die Verbindung verschiedener Künste hat Menschen zu allen Zeiten fasziniert. Diese Faszination Kindern zugänglich zu machen, das will das Kinder-Kunst-Musikfest „Tusch“ von Museum Frieder Burda, Festspielhaus Baden-Baden und Musikpädagoge Michael Bradke.

Synästhetiker sind Menschen, die Klänge sehen. C-Dur in blau und G-Dur in gelb – ganz so einfach ist es nicht, aber gerade das macht die Sache spannend. Und weil das so spannend ist, veranstalten das Museum Frieder Burda und das Festspielhaus Baden-Baden ein Kinder-Kunst-Musikfest, bei dem am 21. und 22. Juni Kinder ab 8 Jahren in diesen Dialog aus Klang und Farben eintauchen können: „Tusch!“

Das zweitätige Kinder-Kunst-Musikfest „Tusch!“ findet im Festspielhaus Baden-Baden statt. Aber natürlich kann auch das Museum Frieder Burda besucht werden. Die Leiterin der Kinderkunstwerkstatt am Museum Frieder Burda Anja Huber, die Leiterin der Kunstvermittlung Brigitte von Stebut, die Projektmanagerin am Festspielhaus Henrike Fuder und der Musikpädagoge Michael Bradke bereiten gemeinsam derzeit die Workshops zu Grundprinzipien von Musik und Malerei vor. In den Workshops im Festspielhaus können Kinder sich mit dem Verhältnis von Klang und Bild, von Auge und Ohr auf vielfältige Weise beschäftigen.

Bei einem Besuch im Museum Frieder Burda können die Kinder entsprechend ihrer Workshop-Erfahrungen Gemälde bekannter Künstler wie August Macke, Ludwig Kirchner und Max Beckmann genau unter die Lupe nehmen. Das Museum zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kinder-Kunst-Musikfestes eine spezielle Auswahl seiner Werke.

Das Ergebnis dieser Auseinandersetzung präsentieren die Kinder gemeinsam mit Künstlern und Musikern dann am Sonntag, den 22. Juni

Festspielhaus Baden-Baden
Beim Alten Bahnhof 2
D-76530 Baden-Baden

Ihr Ansprechpartner:
Rüdiger Beermann

Telefon +49 (0) 72 21/30 13-217
Telefax +49 (0) 72 21/30 13-383
presse@festspielhaus.de

um 17 Uhr auf der großen Bühne des Festspielhaus Baden-Baden – und schon ab 15.30 Uhr öffnet das Foyer mit vielen Mitmach-Angeboten, Installationen und kreativen Ideen. Viele Überraschungen wird es zu sehen und zu hören geben, denn hier kommt alles zusammen: Jede Gruppe wird Ausschnitte aus ihrem musikalischen und malerischen Schaffen präsentieren, ihre Kompositionen mit professionellen Ensembles zur Uraufführung bringen und großformatige Werke zeigen, die kleine und große Maler gemeinsam geschaffen haben.

In den Workshops können Kinder an den beiden Tagen sowohl mit professionellen Musikern arbeiten, als auch mit professionellen bildenden Künstlern. Die Profis vermitteln den Kindern einfache Grundprinzipien von Malerei und Musik. So können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einen kreativen Dialog zwischen den Künsten eintreten, bei dem Lienen, Flächen und Punkte zu Rhythmus werden und umgekehrt, Töne und Takte zu Farbverläufen oder grafischen Mustern. Als Handwerkszeug bringt die Kinderkunstwerkstatt des Museum Frieder Burda vielfältige Kunstmaterialen und Farben mit. Michael Bradke, der auch schon das „Stimmlabor“ im Toccarion gestaltet hat, bringt noch weitere interaktive Exponate aus seinem „Mobilen Musik Museum“ mit, die die kreative Auseinandersetzung von Kunst und Musik ermöglichen.

Die Kinderkunstwerkstatt des Museum Frieder Burda wurde auf Initiative des Stifters und Kunstsammlers Frieder Burda im Januar 2003 gegründet und gestaltet das Begleitprogramm für Schulen, Kindergärten und Familien. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch Kunst ganzheitliche Erfahrungen persönlichen Ausdrucks zu vermitteln, Kulturen zu verbinden und gesellschaftliche Brücken zu bauen. Michael Bradke macht seit seiner Kindheit Musik, studierte Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Percussion, Kontrabass und Gesang. Neben vielen Auftritten arbeitet er im Schnittfeld musikalischer Kulturpädagogik und Klangkunst und ist seit 1992 weltweit mit dem „Mobilen Musik Museum“ unterwegs.

Weitere Informationen: www.festspielhaus.de
Informationen und Eintrittskarten: Tel. 07221 / 30 13 101

FESTSPIELHAUS
BADEN-BADEN

Presse-Information

FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN
Samstag/Sonntag, 21./22. Juni 2014

Malen nach Skalen

Die Verbindung verschiedener Künste hat Menschen zu allen Zeiten fasziniert. Diese Faszination Kindern zugänglich zu machen, das will das Kinder-Kunst-Musikfest „Tusch“ von Museum Frieder Burda, Festspielhaus Baden-Baden und Musikpädagoge Michael Bradke.

Synästhetiker sind Menschen, die Klänge sehen. C-Dur in blau und G-Dur in gelb – ganz so einfach ist es nicht, aber gerade das macht die Sache spannend. Und weil das so spannend ist, veranstalten das Museum Frieder Burda und das Festspielhaus Baden-Baden ein Kinder-Kunst-Musikfest, bei dem am 21. und 22. Juni Kinder ab 8 Jahren in diesen Dialog aus Klang und Farben eintauchen können: „Tusch!“

Das zweitätige Kinder-Kunst-Musikfest „Tusch!“ findet im Festspielhaus Baden-Baden statt. Aber natürlich kann auch das Museum Frieder Burda besucht werden. Die Leiterin der Kinderkunstwerkstatt am Museum Frieder Burda Anja Huber, die Leiterin der Kunstvermittlung Brigitte von Stebut, die Projektmanagerin am Festspielhaus Henrike Fuder und der Musikpädagoge Michael Bradke bereiten gemeinsam derzeit die Workshops zu Grundprinzipien von Musik und Malerei vor. In den Workshops im Festspielhaus können Kinder sich mit dem Verhältnis von Klang und Bild, von Auge und Ohr auf vielfältige Weise beschäftigen.

Bei einem Besuch im Museum Frieder Burda können die Kinder entsprechend ihrer Workshop-Erfahrungen Gemälde bekannter Künstler wie August Macke, Ludwig Kirchner und Max Beckmann genau unter die Lupe nehmen. Das Museum zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kinder-Kunst-Musikfestes eine spezielle Auswahl seiner Werke.

Das Ergebnis dieser Auseinandersetzung präsentieren die Kinder gemeinsam mit Künstlern und Musikern dann am Sonntag, den 22. Juni

Festspielhaus Baden-Baden
Beim Alten Bahnhof 2
D-76530 Baden-Baden

Ihr Ansprechpartner:
Rüdiger Beermann

Telefon +49 (0) 72 21/30 13-217
Telefax +49 (0) 72 21/30 13-383
presse@festspielhaus.de

um 17 Uhr auf der großen Bühne des Festspielhaus Baden-Baden – und schon ab 15.30 Uhr öffnet das Foyer mit vielen Mitmach-Angeboten, Installationen und kreativen Ideen. Viele Überraschungen wird es zu sehen und zu hören geben, denn hier kommt alles zusammen: Jede Gruppe wird Ausschnitte aus ihrem musikalischen und malerischen Schaffen präsentieren, ihre Kompositionen mit professionellen Ensembles zur Uraufführung bringen und großformatige Werke zeigen, die kleine und große Maler gemeinsam geschaffen haben.

In den Workshops können Kinder an den beiden Tagen sowohl mit professionellen Musikern arbeiten, als auch mit professionellen bildenden Künstlern. Die Profis vermitteln den Kindern einfache Grundprinzipien von Malerei und Musik. So können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einen kreativen Dialog zwischen den Künsten eintreten, bei dem Lienen, Flächen und Punkte zu Rhythmus werden und umgekehrt, Töne und Takte zu Farbverläufen oder grafischen Mustern. Als Handwerkszeug bringt die Kinderkunstwerkstatt des Museum Frieder Burda vielfältige Kunstmaterialen und Farben mit. Michael Bradke, der auch schon das „Stimmlabor“ im Toccarion gestaltet hat, bringt noch weitere interaktive Exponate aus seinem „Mobilen Musik Museum“ mit, die die kreative Auseinandersetzung von Kunst und Musik ermöglichen.

Die Kinderkunstwerkstatt des Museum Frieder Burda wurde auf Initiative des Stifters und Kunstsammlers Frieder Burda im Januar 2003 gegründet und gestaltet das Begleitprogramm für Schulen, Kindergärten und Familien. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch Kunst ganzheitliche Erfahrungen persönlichen Ausdrucks zu vermitteln, Kulturen zu verbinden und gesellschaftliche Brücken zu bauen. Michael Bradke macht seit seiner Kindheit Musik, studierte Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Percussion, Kontrabass und Gesang. Neben vielen Auftritten arbeitet er im Schnittfeld musikalischer Kulturpädagogik und Klangkunst und ist seit 1992 weltweit mit dem „Mobilen Musik Museum“ unterwegs.

Weitere Informationen: www.festspielhaus.de
Informationen und Eintrittskarten: Tel. 07221 / 30 13 101

FESTSPIELHAUS
BADEN-BADEN

Presse-Information

FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN
Samstag/Sonntag, 21./22. Juni 2014

Malen nach Skalen

Die Verbindung verschiedener Künste hat Menschen zu allen Zeiten fasziniert. Diese Faszination Kindern zugänglich zu machen, das will das Kinder-Kunst-Musikfest „Tusch“ von Museum Frieder Burda, Festspielhaus Baden-Baden und Musikpädagoge Michael Bradke.

Synästhetiker sind Menschen, die Klänge sehen. C-Dur in blau und G-Dur in gelb – ganz so einfach ist es nicht, aber gerade das macht die Sache spannend. Und weil das so spannend ist, veranstalten das Museum Frieder Burda und das Festspielhaus Baden-Baden ein Kinder-Kunst-Musikfest, bei dem am 21. und 22. Juni Kinder ab 8 Jahren in diesen Dialog aus Klang und Farben eintauchen können: „Tusch!“

Das zweitätige Kinder-Kunst-Musikfest „Tusch!“ findet im Festspielhaus Baden-Baden statt. Aber natürlich kann auch das Museum Frieder Burda besucht werden. Die Leiterin der Kinderkunstwerkstatt am Museum Frieder Burda Anja Huber, die Leiterin der Kunstvermittlung Brigitte von Stebut, die Projektmanagerin am Festspielhaus Henrike Fuder und der Musikpädagoge Michael Bradke bereiten gemeinsam derzeit die Workshops zu Grundprinzipien von Musik und Malerei vor. In den Workshops im Festspielhaus können Kinder sich mit dem Verhältnis von Klang und Bild, von Auge und Ohr auf vielfältige Weise beschäftigen.

Bei einem Besuch im Museum Frieder Burda können die Kinder entsprechend ihrer Workshop-Erfahrungen Gemälde bekannter Künstler wie August Macke, Ludwig Kirchner und Max Beckmann genau unter die Lupe nehmen. Das Museum zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kinder-Kunst-Musikfestes eine spezielle Auswahl seiner Werke.

Das Ergebnis dieser Auseinandersetzung präsentieren die Kinder gemeinsam mit Künstlern und Musikern dann am Sonntag, den 22. Juni

Festspielhaus Baden-Baden
Beim Alten Bahnhof 2
D-76530 Baden-Baden

Ihr Ansprechpartner:
Rüdiger Beermann

Telefon +49 (0) 72 21/30 13-217
Telefax +49 (0) 72 21/30 13-383
presse@festspielhaus.de

um 17 Uhr auf der großen Bühne des Festspielhaus Baden-Baden – und schon ab 15.30 Uhr öffnet das Foyer mit vielen Mitmach-Angeboten, Installationen und kreativen Ideen. Viele Überraschungen wird es zu sehen und zu hören geben, denn hier kommt alles zusammen: Jede Gruppe wird Ausschnitte aus ihrem musikalischen und malerischen Schaffen präsentieren, ihre Kompositionen mit professionellen Ensembles zur Uraufführung bringen und großformatige Werke zeigen, die kleine und große Maler gemeinsam geschaffen haben.

In den Workshops können Kinder an den beiden Tagen sowohl mit professionellen Musikern arbeiten, als auch mit professionellen bildenden Künstlern. Die Profis vermitteln den Kindern einfache Grundprinzipien von Malerei und Musik. So können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einen kreativen Dialog zwischen den Künsten eintreten, bei dem Lienen, Flächen und Punkte zu Rhythmus werden und umgekehrt, Töne und Takte zu Farbverläufen oder grafischen Mustern. Als Handwerkszeug bringt die Kinderkunstwerkstatt des Museum Frieder Burda vielfältige Kunstmaterialen und Farben mit. Michael Bradke, der auch schon das „Stimmlabor“ im Toccarion gestaltet hat, bringt noch weitere interaktive Exponate aus seinem „Mobilen Musik Museum“ mit, die die kreative Auseinandersetzung von Kunst und Musik ermöglichen.

Die Kinderkunstwerkstatt des Museum Frieder Burda wurde auf Initiative des Stifters und Kunstsammlers Frieder Burda im Januar 2003 gegründet und gestaltet das Begleitprogramm für Schulen, Kindergärten und Familien. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch Kunst ganzheitliche Erfahrungen persönlichen Ausdrucks zu vermitteln, Kulturen zu verbinden und gesellschaftliche Brücken zu bauen. Michael Bradke macht seit seiner Kindheit Musik, studierte Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Percussion, Kontrabass und Gesang. Neben vielen Auftritten arbeitet er im Schnittfeld musikalischer Kulturpädagogik und Klangkunst und ist seit 1992 weltweit mit dem „Mobilen Musik Museum“ unterwegs.

Weitere Informationen: www.festspielhaus.de
Informationen und Eintrittskarten: Tel. 07221 / 30 13 101

FESTSPIELHAUS
BADEN-BADEN

Presse-Information

FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN
Samstag/Sonntag, 21./22. Juni 2014

Malen nach Skalen

Die Verbindung verschiedener Künste hat Menschen zu allen Zeiten fasziniert. Diese Faszination Kindern zugänglich zu machen, das will das Kinder-Kunst-Musikfest „Tusch“ von Museum Frieder Burda, Festspielhaus Baden-Baden und Musikpädagoge Michael Bradke.

Synästhetiker sind Menschen, die Klänge sehen. C-Dur in blau und G-Dur in gelb – ganz so einfach ist es nicht, aber gerade das macht die Sache spannend. Und weil das so spannend ist, veranstalten das Museum Frieder Burda und das Festspielhaus Baden-Baden ein Kinder-Kunst-Musikfest, bei dem am 21. und 22. Juni Kinder ab 8 Jahren in diesen Dialog aus Klang und Farben eintauchen können: „Tusch!“

Das zweitätige Kinder-Kunst-Musikfest „Tusch!“ findet im Festspielhaus Baden-Baden statt. Aber natürlich kann auch das Museum Frieder Burda besucht werden. Die Leiterin der Kinderkunstwerkstatt am Museum Frieder Burda Anja Huber, die Leiterin der Kunstvermittlung Brigitte von Stebut, die Projektmanagerin am Festspielhaus Henrike Fuder und der Musikpädagoge Michael Bradke bereiten gemeinsam derzeit die Workshops zu Grundprinzipien von Musik und Malerei vor. In den Workshops im Festspielhaus können Kinder sich mit dem Verhältnis von Klang und Bild, von Auge und Ohr auf vielfältige Weise beschäftigen.

Bei einem Besuch im Museum Frieder Burda können die Kinder entsprechend ihrer Workshop-Erfahrungen Gemälde bekannter Künstler wie August Macke, Ludwig Kirchner und Max Beckmann genau unter die Lupe nehmen. Das Museum zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kinder-Kunst-Musikfestes eine spezielle Auswahl seiner Werke.

Das Ergebnis dieser Auseinandersetzung präsentieren die Kinder gemeinsam mit Künstlern und Musikern dann am Sonntag, den 22. Juni

Festspielhaus Baden-Baden
Beim Alten Bahnhof 2
D-76530 Baden-Baden

Ihr Ansprechpartner:
Rüdiger Beermann

Telefon +49 (0) 72 21/30 13-217
Telefax +49 (0) 72 21/30 13-383
presse@festspielhaus.de

um 17 Uhr auf der großen Bühne des Festspielhaus Baden-Baden – und schon ab 15.30 Uhr öffnet das Foyer mit vielen Mitmach-Angeboten, Installationen und kreativen Ideen. Viele Überraschungen wird es zu sehen und zu hören geben, denn hier kommt alles zusammen: Jede Gruppe wird Ausschnitte aus ihrem musikalischen und malerischen Schaffen präsentieren, ihre Kompositionen mit professionellen Ensembles zur Uraufführung bringen und großformatige Werke zeigen, die kleine und große Maler gemeinsam geschaffen haben.

In den Workshops können Kinder an den beiden Tagen sowohl mit professionellen Musikern arbeiten, als auch mit professionellen bildenden Künstlern. Die Profis vermitteln den Kindern einfache Grundprinzipien von Malerei und Musik. So können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einen kreativen Dialog zwischen den Künsten eintreten, bei dem Lienen, Flächen und Punkte zu Rhythmus werden und umgekehrt, Töne und Takte zu Farbverläufen oder grafischen Mustern. Als Handwerkszeug bringt die Kinderkunstwerkstatt des Museum Frieder Burda vielfältige Kunstmaterialen und Farben mit. Michael Bradke, der auch schon das „Stimmlabor“ im Toccarion gestaltet hat, bringt noch weitere interaktive Exponate aus seinem „Mobilen Musik Museum“ mit, die die kreative Auseinandersetzung von Kunst und Musik ermöglichen.

Die Kinderkunstwerkstatt des Museum Frieder Burda wurde auf Initiative des Stifters und Kunstsammlers Frieder Burda im Januar 2003 gegründet und gestaltet das Begleitprogramm für Schulen, Kindergärten und Familien. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch Kunst ganzheitliche Erfahrungen persönlichen Ausdrucks zu vermitteln, Kulturen zu verbinden und gesellschaftliche Brücken zu bauen. Michael Bradke macht seit seiner Kindheit Musik, studierte Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Percussion, Kontrabass und Gesang. Neben vielen Auftritten arbeitet er im Schnittfeld musikalischer Kulturpädagogik und Klangkunst und ist seit 1992 weltweit mit dem „Mobilen Musik Museum“ unterwegs.

Weitere Informationen: www.festspielhaus.de
Informationen und Eintrittskarten: Tel. 07221 / 30 13 101

FESTSPIELHAUS
BADEN-BADEN

Presse-Information

FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN
Samstag/Sonntag, 21./22. Juni 2014

Malen nach Skalen

Die Verbindung verschiedener Künste hat Menschen zu allen Zeiten fasziniert. Diese Faszination Kindern zugänglich zu machen, das will das Kinder-Kunst-Musikfest „Tusch“ von Museum Frieder Burda, Festspielhaus Baden-Baden und Musikpädagoge Michael Bradke.

Synästhetiker sind Menschen, die Klänge sehen. C-Dur in blau und G-Dur in gelb – ganz so einfach ist es nicht, aber gerade das macht die Sache spannend. Und weil das so spannend ist, veranstalten das Museum Frieder Burda und das Festspielhaus Baden-Baden ein Kinder-Kunst-Musikfest, bei dem am 21. und 22. Juni Kinder ab 8 Jahren in diesen Dialog aus Klang und Farben eintauchen können: „Tusch!“

Das zweitätige Kinder-Kunst-Musikfest „Tusch!“ findet im Festspielhaus Baden-Baden statt. Aber natürlich kann auch das Museum Frieder Burda besucht werden. Die Leiterin der Kinderkunstwerkstatt am Museum Frieder Burda Anja Huber, die Leiterin der Kunstvermittlung Brigitte von Stebut, die Projektmanagerin am Festspielhaus Henrike Fuder und der Musikpädagoge Michael Bradke bereiten gemeinsam derzeit die Workshops zu Grundprinzipien von Musik und Malerei vor. In den Workshops im Festspielhaus können Kinder sich mit dem Verhältnis von Klang und Bild, von Auge und Ohr auf vielfältige Weise beschäftigen.

Bei einem Besuch im Museum Frieder Burda können die Kinder entsprechend ihrer Workshop-Erfahrungen Gemälde bekannter Künstler wie August Macke, Ludwig Kirchner und Max Beckmann genau unter die Lupe nehmen. Das Museum zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kinder-Kunst-Musikfestes eine spezielle Auswahl seiner Werke.

Das Ergebnis dieser Auseinandersetzung präsentieren die Kinder gemeinsam mit Künstlern und Musikern dann am Sonntag, den 22. Juni

Festspielhaus Baden-Baden
Beim Alten Bahnhof 2
D-76530 Baden-Baden

Ihr Ansprechpartner:
Rüdiger Beermann

Telefon +49 (0) 72 21/30 13-217
Telefax +49 (0) 72 21/30 13-383
presse@festspielhaus.de

um 17 Uhr auf der großen Bühne des Festspielhaus Baden-Baden – und schon ab 15.30 Uhr öffnet das Foyer mit vielen Mitmach-Angeboten, Installationen und kreativen Ideen. Viele Überraschungen wird es zu sehen und zu hören geben, denn hier kommt alles zusammen: Jede Gruppe wird Ausschnitte aus ihrem musikalischen und malerischen Schaffen präsentieren, ihre Kompositionen mit professionellen Ensembles zur Uraufführung bringen und großformatige Werke zeigen, die kleine und große Maler gemeinsam geschaffen haben.

In den Workshops können Kinder an den beiden Tagen sowohl mit professionellen Musikern arbeiten, als auch mit professionellen bildenden Künstlern. Die Profis vermitteln den Kindern einfache Grundprinzipien von Malerei und Musik. So können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einen kreativen Dialog zwischen den Künsten eintreten, bei dem Lienen, Flächen und Punkte zu Rhythmus werden und umgekehrt, Töne und Takte zu Farbverläufen oder grafischen Mustern. Als Handwerkszeug bringt die Kinderkunstwerkstatt des Museum Frieder Burda vielfältige Kunstmaterialen und Farben mit. Michael Bradke, der auch schon das „Stimmlabor“ im Toccarion gestaltet hat, bringt noch weitere interaktive Exponate aus seinem „Mobilen Musik Museum“ mit, die die kreative Auseinandersetzung von Kunst und Musik ermöglichen.

Die Kinderkunstwerkstatt des Museum Frieder Burda wurde auf Initiative des Stifters und Kunstsammlers Frieder Burda im Januar 2003 gegründet und gestaltet das Begleitprogramm für Schulen, Kindergärten und Familien. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch Kunst ganzheitliche Erfahrungen persönlichen Ausdrucks zu vermitteln, Kulturen zu verbinden und gesellschaftliche Brücken zu bauen. Michael Bradke macht seit seiner Kindheit Musik, studierte Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Percussion, Kontrabass und Gesang. Neben vielen Auftritten arbeitet er im Schnittfeld musikalischer Kulturpädagogik und Klangkunst und ist seit 1992 weltweit mit dem „Mobilen Musik Museum“ unterwegs.

Weitere Informationen: www.festspielhaus.de
Informationen und Eintrittskarten: Tel. 07221 / 30 13 101